



QS 9

Effiziente Lieferantenqualifizierung

05./06. Februar 2026, Mannheim

REFERIERENDE



Fred Bauer
Boehringer Ingelheim



Dr. Thomas Froneck
Rentschler Biopharma



Dr. Matthias Heßhaus
AVANTCORE Rechtsanwälte



Wolfgang Schmitt
Concept Heidelberg



Dr. Franz Schönfeld
GMP Inspektor



Dr. Georg Sindelar



VOR ORT



ZERTIFIKAT

- ✓ GMP-Forderungen
- ✓ Umsetzung der Forderungen
- ✓ Verantwortlichkeiten
- ✓ Sonderthema China und Indien

Als Teilnehmer/in erhalten Sie
Muster-SOPs zur Thematik
mit Checklisten

CONCEPT
HEIDELBERG

EUROPAS GRÖSSTE
GMP/GDP AKADEMIE

ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden alle relevanten Aspekte einer integrierten und effizienten Qualifizierung von Lieferanten, Lohnherstellern und Lohnlabors in der pharmazeutischen Industrie eingehend beleuchtet.

Outsourcing ist ein besonders kritischer Vorgang in der pharmazeutischen Industrie. Eine ganze Reihe von qualitätssichernden Maßnahmen wird in den entsprechenden GMP-Regularien gefordert. So nehmen sowohl der **EU-GMP Leitfaden** als auch die **AMWHV** Bezug darauf, was zur Absicherung der Qualität des Produkts zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bzw. Lieferant zu regeln ist. Allerdings gibt es hierbei Spielraum, der Platz für Interpretationen lässt.

Die Qualifizierung von Lieferanten, Auftragsherstellern und Auftragslaboratorien ist ein wesentlicher Bestandteil der Auswahl und der späteren Zusammenarbeit. Viele Aspekte müssen im Vorfeld einer Zusammenarbeit z.B. in Verträgen eindeutig geregelt werden.

Des Weiteren ergeben sich im operativen Geschäft Fragen, für die beide Vertragspartner unter Erfüllung der GMP-Anforderungen einvernehmliche Antworten finden müssen.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte, die in Fragestellungen der Qualifizierung von Lieferanten, Lohnherstellern und Lohnlabors involviert sind und nach Lösungsansätzen suchen.

TEILNEHMERSTIMMEN



„Gute, informative Veranstaltung 😊“

Herr Dr. Matthias Gerlach, AEterna Zentaris GmbH

„Sehr umfassende, kurzweilige Veranstaltung“

OStFw Alexander Rausch, Bundeswehrkrankenhaus-Apotheke Ulm

„Sehr hilfreich waren die vielen Beispiele, die von den Vortragenden immer wieder gebracht worden sind.“

Dr. Carolin Lindner, NextPharma Berlin

PROGRAMM

Anforderungen an die Qualifizierung und Auswahl von Lieferanten und Auftragnehmern

- Hintergründe
- Gesetzliche Anforderungen
- Erwartung der Behörden

Von der Auswahl bis zur erfolgreichen Zusammenarbeit

- Gründe und Grundlagen des Outsourcings
- Ausschreibung und Vertrags-Anbahnung
- Beziehungs-Pflege & Kommunikation

Das Spannungsfeld: Sachkundige Person, Outsourcing und Produktsicherheit

- Erfahrungen aus Behördeninspektionen
- Konsequenzen
- Spannungsfelder

Fallstudie risikobasierte Lieferantenqualifizierung: Möglichkeiten im globalen Unternehmen

- Werkzeuge einer effizienten Lieferantenqualifizierung
- Bewertung von Lieferanten
- Risikomanagement – Reduzierung von Audits
- Schnittstellen
- Beispiele

Risikobasierte Lieferantenqualifizierung: Möglichkeiten im mittelständigen Unternehmen

- Nutzung von Risikoprioritätszahlen
- Risiko-Klassifizierung
- Entscheidungsfindung
- Beispiele

Risikomanagement bei Pack- und Hilfsmitteln

- Risikoeinteilung und Qualifizierung von Hilfsstofflieferanten
- Primär- und Sekundärpackmittel: vom Fragebogen zum Audit
- Was tun, wenn kein Audit möglich ist?

AUSZUG ICH Q9



“Quality risk management should include systematic processes designed to coordinate, facilitate and improve science-based decision making with respect to risk.”

Erfahrungen mit Audits durch Dritte

- Third Party Audits in der Praxis
- Bewertung und Einsatz von verschiedenen Anbietern
- Notwendige Vor- und Nachbereitung
- Zeitaufwand für den Auftraggeber
- Kosten
- Auditbericht: Qualität und Umgang

Nationale und internationale Handelsbeziehungen und Verträge

- Handelsrecht
- Werkverträge nach BGB
- Vertragsrecht: Regelbereiche, Technical Agreement, Verantwortungsabgrenzungsverträge

EU-GMP LEITFADEN



Kapitel 7.1

„There should be a written Contract covering the outsourced activities, the products or operations to which they are related, and any technical arrangements made in connection with it.“

Im Blickpunkt: China und Indien

- Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Der wahre Nutzen von Fragelisten
- Anforderungen an Auditoren
- Beispiele aus der Praxis
- Inspektionsschwerpunkte und häufigste Mängel

GRATIS FÜR ALLE TEILNEHMENDEN



Alle Teilnehmenden erhalten einen Satz Muster-SOPs:

- Qualifizierung und Genehmigung von Lieferanten
- Bewertung von Lieferanten
- Qualifizierung und Genehmigung von Auftragsherstellern
- Auditierung von Lieferanten, Lohnherstellern und Auftragslabors
- Erstellung eines Jahresauditplans

inkl.

- Selbstauskunftsfragebogen für Hersteller von Ausgangsstoffen
- Checkliste Lieferantenaudit

REFERIERENDE

Fred Bauer

Boehringer Ingelheim Corporate Center GmbH
Senior Lead Auditor. Neben der Auditierung von Lieferanten u.a. verantwortlich für die Risikobewertung von Hilfsstofflieferanten.



Dr. Thomas Froneck

Rentschler Biopharma SE
Global Head of Quality. Davor u.a. Leiter der Qualitätskontrolle bei Vetter-Pharma GmbH & Co. KG.



Dr. Matthias Heßhaus

AVANTCORE Rechtsanwälte
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht mit den Schwerpunkten öffentliches Wirtschaftsrecht, Gesundheitsrecht und Lebensmittelrecht.



Wolfgang Schmitt

Concept Heidelberg GmbH
Fachbereichsleiter und Prokurist, davor in der Pharmaindustrie tätig, u.a. als Auditor und sachkundige Person (Qualified Person).



Dr. Franz Schönfeld

Regierung von Oberfranken
GMP-Inspektor bei der Regierung von Oberfranken. Leiter der Expertenfachgruppe (EFG) 7 für Wirkstoffe bei der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) und deutsches Mitglied in der GMDP Inspectors Working Group bei der EMA.



Dr. Georg Sindelar

Zuletzt Head of C&Q bei der Bayer AG in Leverkusen. Davor u.a. tätig in den Bereichen Pharma Compliance, Qualifizierung und Auditing.





JETZT BUCHEN

Termin
05./06. Februar 2026

Donnerstag, 05. Februar 2026, von 9.00 bis 17.30 Uhr
(Registrierung und Begrüßungskaffee von 8.30 bis 9.00 Uhr)
Freitag, 06. Februar 2026, von 8.30 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsort
Mercure Hotel Mannheim am Rathaus

F7, 5-13
68159 Mannheim
Tel.: 0621/33 966 0
E-Mail: H5410@accor.com

Concept Heidelberg hat eine limitierte Anzahl an Zimmern im Konferenzhotel reserviert. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung ein Reservierungsformular oder einen Reservierungslink. Reservierungen laufen direkt über das Hotel. Es wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

Teilnahmegebühr € 1.590,- zzgl. MwSt.

schließt 2 Mittagessen sowie Getränke während der Veranstaltung und in den Pausen ein. Zahlung nach Erhalt der Rechnung.

Organisation

CONCEPT HEIDELBERG
P.O. Box 10 17 64
69007 Heidelberg
Telefon +49 (0) 6221 / 84 44 0
Fax +49 (0) 6221 / 84 44 34
info@concept-heidelberg.de
www.gmp-navigator.com

Haben Sie noch Fragen?

Zum Inhalt:
Wolfgang Schmitt (Fachbereichsleiter),
Telefon +49 (0) 6221 / 84 44 39
w.schmitt@concept-heidelberg.de

Zur Organisation, Hotel, etc.:
Sonja Geppert (Organisationsleitung),
Telefon +49 (0) 6221 / 84 44 95
geppert@concept-heidelberg.de



Präsentation / Zertifikat

Die Präsentationen für diese Veranstaltung stehen Ihnen vor und nach der Veranstaltung zum Download und Ausdruck zur Verfügung.



Beachten Sie bitte, dass vor Ort keine gedruckten Unterlagen ausgegeben werden und dass Sie auch keine Möglichkeit haben, die Präsentationen vor Ort zu drucken. Alle Teilnehmer/innen erhalten im Anschluss an das Seminar ein Teilnahmezertifikat zugesandt.



Immer auf dem Laufenden

Concept Heidelberg bietet verschiedene kostenfreie GMP-Newsletter an, die Sie ganz nach persönlichem Bedarf abonnieren können. Zum Abonnieren besuchen Sie www.gmp-navigator.com/gmp-newsletter

ZUR ANMELDUNG



Anmeldung Seminar Nummer 22151

Per E-Mail oder online im Internet unter www.gmp-navigator.com direkt unter der Nummer 22151 suchen und buchen. Um Falschangaben zu vermeiden, geben Sie uns bitte die genaue Adresse und den vollständigen Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers an.

